

Fachinformation vom 27. April 2026

Übersichtsmessungen der Raumlufte: Systematik und Praxis nach TRGS 402

*Dieses Thema wurde am Freitagnachmittag, den 24. April 2026, beim 195. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquiums von PD Dr.-Ing. Habil. Ulrich Klenk (Dozent, Global Training Portfolio Manager Dräger Safety, Lübeck) und M.Sc. Paul Huckfeldt (Venture Manager des New Business Developments bei Dräger, Lübeck) gemeinsam mit mehr als 80 Live-Teilnehmer*innen diskutiert.*

Übersichtsmessungen stellen einen grundlegenden Bestandteil der Gefährdungsbeurteilung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen dar. Gemäß der TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“ dienen sie der Erfassung von Expositionssituationen in der Raumlufte. Sie ermöglichen unter anderem die räumliche und zeitliche Lokalisierung von Belastungsquellen, die Steuerung und Überprüfung technischer Schutzmaßnahmen sowie eine umfassende Eigenüberwachung.

Im Rahmen des Kolloquiums gaben die Referenten Einblicke in kontinuierlich arbeitende Messsysteme mit hoher zeitlicher Auflösung, die Kurzzeitmessungen, Übersichtsmessungen und Dauerüberwachung miteinander verbinden. Diese Systeme ermöglichen sowohl die Erfassung von Expositionsspitzen als auch die Analyse von Trends und tragen damit wesentlich zur Expositionsbeurteilung im Sinne der TRGS 402 bei.

Anhand praxisnaher Beispiele wurde aufgezeigt, wie Unternehmen mithilfe solcher Messansätze schnell Orientierung gewinnen können, etwa bei der Lokalisierung von Emissionsquellen, der Bewertung von Lüftungssituationen oder der Identifikation kritischer Belastungsmuster in unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Dabei wurde eine praxistaugliche Vorgehensweise erläutert, die von der Lokalisierung von Quellen über die Einordnung in den Prozesskontext bis zur Überprüfung von Schutzmaßnahmen reicht und in konkrete Handlungsschritte für die Gefährdungsbeurteilung überführt werden kann.

Messkonzepte nach TRGS 402

- Übersichtsmessung**
 - Screening
 - Auflösung s bis h
- Kurzzeitmessung**
 - Expositionsspitzen (KZW, 15 Min)
 - Auflösung s bis min
- Dauerüberwachung**
 - Kontinuierliche Zeitschichten
 - Trends
 - Frühwarnung
- Qualifizierte Messung**
 - Präzise Werte
 - Akkreditierte Messstellen

ca. 257 Worte, ca. 2.172 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Ann Kathrin Wissemann, M.Sc.

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de